

HEUTE



GESICHT DES TAGES
Michael Zeller

Wie viele Lastwagen fahren nachts durch Gottmadingen? Die Bürgerinitiative „Bürger aktiv“ hat eine Verkehrszählung an der Ortsdurchfahrt durchgeführt. 16 Bürger zählten eine Woche lang von 22 bis 6 Uhr die Fahrzeuge. Michael Zeller übergab die Ergebnisse dem Gemeinderat. **Seite 22**

FRAGE DES TAGES

Herr Hägele, wie lautet das Motto der diesjährigen Fasnacht in Engen?



Wir haben bisher leider noch kein Motto gefunden. Aber keine Sorge: Es ist angedacht und die närrischen Tage können kommen.

Sigmar Hägele, Präsident der Engener Narrenzunft **Seite 19**

ZU GUTER LETZT

Spendabel

Jeden Tag eine gute Tat. Das sagen die Pfadfinder. Und Recht haben Sie: Heute mal einer alten Dame über die Straße helfen, morgen einen anderen Autofahrer abbiegen lassen – wer Gutes tut, dem wird Gutes getan. Behaupten können das auch die vielen Menschen, die bei der Blutspende im Singener Liebfrauen-Gemeindehaus waren. Manche sogar schon zum zehnten Mal. Für so viele gute Taten widerfuhr den Spendern ja auch etwas Gutes: Würstel, Kartoffelsalat, Kuchen, Obst – endlos lang und voll war das Buffet, an dem sich Jung und Alt nach getaner Spende laben konnte. Und der Journalist? Dem wurde bei dem ganzen Blut, den vielen Spritzen und weißen Kitteln ganz anders. Nicht, weil er Blutspenden an sich nicht gut findet, sondern schlicht und einfach, weil ihm ein gewisser „Respekt“ vor allem Medizinischen angeboren ist. Dafür gönnte er sich auch kein ausgiebiges Schlemmen am Buffet. Lediglich ein Apfel und ein Glas



Cola sollten es sein. Mal schauen, ob er bei solch einem Angebot die Angst vor der guten Tat beim nächsten Mal nicht doch überwinden kann.

MORITZ OEHL

Nexus AG belegt zwei Etagen im Hegau-Tower und bietet dem ganzen Turm IT-Lösungen an

Ein Büro mit eingebautem Weitblick

Die ersten Mieter sind bereits in den Hegau-Tower eingezogen. Einer davon ist die Firma Nexus aus Villingen-Schwenningen und Singen, die mit rund 80 Mitarbeitern die achte und neunte Etage von Singens neuem Bürohochhaus bevölkern. Doch Nexus ist mit seinen Computerlösungen nicht allein Mieter, sondern auch Dienstleister für das ganze Haus.

VON
GUDRUN TRAUTMANN

Singen – Früher ist Martin Matuschky Halbmarathon gelaufen. Heute konzentriert sich der Geschäftsführer von Nexus IT auf den Sprint im Hochhaus. Zur Verabredung steigt er im achten Stock nicht aus dem Hochgeschwindigkeitsaufzug, sondern leicht außer Atem aus dem Treppenhaus. Matuschky ist ein Mann der Lösungen, nicht nur für seine eigene Fitness, sondern vor allem für die Nexus-Kunden. Das sind vor allem Krankenhäuser, für die Nexus weltweit eine spezielle Software entwickelt. 900 Krankenhäuser in Deutschland

„Die Möglichkeit, die Aussicht zu genießen, ist charmant.“

Martin Matuschky, Geschäftsführer von Nexus IT



Martin Matuschky, Geschäftsführer von Nexus IT (im Bild vorne), freut sich über die modernen Büroräume im Hegau-Tower und die tolle Aussicht.

BILD: GUDRUN TRAUTMANN

und in 16 weiteren Ländern, besonders in der Schweiz und im arabischen Raum, zählen zu den Nexus-Kunden. Aber auch im Hegau-Tower bietet das Unternehmen IT-Systemlösungen und eine Rundumbetreuung für alle Betriebe an. - Support heißt das in der Fachsprache. - Dafür hat Nexus im Keller des Hochhauses ein eigenes Rechenzentrum eingerichtet. Die städtische Wohnbaugesellschaft GVV wertet das als Glücksfall und wirbt mit diesem Standortvorteil um weitere Mieter für die restlichen Büroflächen.

Martin Matuschky ist mit seinen rund 40 Mitarbeitern die Vorhut für den neuen Stützpunkt. Noch sind die Büros nur spärlich eingerichtet. Große

Flächen sind sogar noch vollkommen frei. Bis zum Jahresbeginn 2009 werden die Mitarbeiter aus Villingen so nach und nach Singen umziehen. Dann kommen auch die Systementwickler.

Die Nexus IT, also die Nexus-Tochter, die bisher in der Singener Weiherstraße residierte, ist nicht nur für die Software, sondern auch für die Installation der Hardware zuständig, weshalb sie natürlich als erste eingezogen sind. „An einem Wochenende wurden 60 Server umgezogen“, sagt Martin Matuschky.

Die Firmen Zehnacker, Schrade und

Partner, die Burkart-Beteiligungsgesellschaft und die Gruppe Drei (alle im Hegau-Tower) arbeiten schon mit dem Nexus-System. Die Konferenzräume im 17. Stock sind ebenfalls mit Nexus-Computern und -Software ausgestattet. Die Besonderheit ist hierbei, dass externe Gruppen die Räume von der GVV und die EDV von Nexus mieten können. Die grandiose Aussicht über Singen und den Hegau bis hin zum Bodensee bekommen die Mieter zum Null-Tarif dazu.

Für Martin Matuschky und seiner Leute ist der Umzug in den Hegau-Tower der Sprung in eine andere Welt.

„Sieben Jahre haben wir das Flair in der Weiherstraße genossen“, sagt er. Dort war das Unternehmen auf mehrere Häuser und viele kleinere Büros verteilt. Nebenan fließt die Aach und direkt dahinter erhebt sich der Hohentwiel. Das klingt nicht nur romantisch, sondern ist es auch. Dagegen wirkt das Großraumbüro im Hegau-Tower kühl. Aber bestechend ist für Matuschky und seine Kollegen die freie Sicht über die Stadt. - Ob man da nicht manchmal ins Träumen kommt? - „Am Anfang schon“, sagt Matuschky, „aber man gewöhnt sich schnell daran.“

Das Unternehmen

Die Firma Nexus mit Hauptsitz in Villingen ist ein börsennotiertes Unternehmen und in 17 Ländern tätig. Der Vorstandsvorsitzende ist Ingo Behrendt. Neben dem deutschsprachigen Raum sind das Länder im arabischen Raum wie Dubai, Saudi Arabien, Syrien und Libyen. Seit 1. November baut Nexus eine Niederlassung im Hegau-Tower auf. Hier werden 80 Beschäftigte auf zwei Büroetagen arbeiten. 73 000 Anwender nutzen das „klinische Informationssystem“ (KIS) von Nexus. Nexus erzielte 2007 rund 30 Millionen Euro Umsatz.

Die Standorte

Die Firma Nexus beschäftigt in Villingen-Schwenningen rund 100, in München 80 und in Frankfurt und Zürich jeweils 50 Mitarbeiter. Die Tochter Nexus-IT hat etwa 30 Mitarbeiter, die bisher ihre Büros in der Weiherstraße in Singen hatten.

So kam's zum Umzug

„Nexus ist eng verbunden mit den Firmen Zehnacker und Schrade & Partner, die beide in den Hegau-Tower gezogen sind. Stefan Burkart ist der Vertriebsvorstand von Nexus. Die Familie Burkart ist auch Eigentümer der Firma Zehnacker, die in der Reinigungsbranche und damit in vielen Krankenhäusern tätig ist. So entsteht der Zusammenhang.“

Die Reaktionen

Jedem Nexus-Mitarbeiter – aus allen bisherigen Standorten – sei freigestellt, die neuen Büros im Hegau-Tower zu nutzen, erklärt der PR- und Marketingleiter Simon Holzer. Die Mitarbeiter sind gewohnt, standortübergreifend zu arbeiten. Alle, die bisher umgezogen sind, seien begeistert. (gtr)

Bildung braucht neuen Kurs

SPD-MdL Norbert Zeller referiert über **Schulentwicklung** und Bildungsprozess



SPD-Landtagsabgeordneter Norbert Zeller (Mitte) referierte auf Einladung der Singener SPD, im Bild Christel Höpfner und Manfred Bassler, über Schulentwicklung.

BILD: MSA

Singen (msa) Die Schließung von Hauptschulen, das dreigliedrige Schulsystem und die Ganztagschulen waren einige Aspekte, die Norbert Zeller bei einem Vortrag zum Thema „Bildung auf neuem Kurs – Schule im Umbruch“ ansprach. Zeller ist Landtagsabgeordneter der SPD für den Bodenseekreis und Vorsitzender des Schulausschusses im Landtag von Baden-Württemberg.

„Bildung beginnt nicht erst mit dem Schuleintritt. Die ersten Lebensjahre sind entscheidend“, sagt Norbert Zeller. Dabei handele es sich um einen Bildungsprozess, bei dem die Familie maßgeblich beteiligt sei. Bei Kindern aus sozial schwachen Familien beobachtet der Landtagsabgeordnete häu-

fig Sprachdefizite. „In Baden-Württemberg entscheidet die soziale Herkunft über Bildung“, sagt er. Um dieser Tatsache entgegenzuwirken, sollen die Rahmenbedingungen verbessert werden: Bessere Ausbildung der Erzieher, Sprachförderung für Kindergartenkinder sowie mehr finanzielle Zuschüsse. Norbert Zeller fordert: „Kindergärten müssen gebührenfrei sein.“

Ebenso plädiert er für längeres gemeinsames Lernen der Schulkinder. Dabei solle vor allem individuelle Bildung im Vordergrund stehen. „Die Menschen sind unterschiedlich, nur in der Schule werden sie alle gleich behandelt. Intensive Betreuung der Schüler müsse in Zukunft gewährleistet sein. „Wir brauchen eine individu-

elle Lernkultur“, sagt er. Der Landtagsabgeordnete besteht zusätzlich auf die Abschaffung der Grundschulpflicht und verweist in diesem Zusammenhang auf die seelische Belastung für die Grundschüler. „Die Frage der Mitschüler, ob man selbst nun Gymnasiast oder Hauptschüler ist, kann sehr belastend sein.“ Ebenso habe ein Hauptschüler nur geringe Chancen sein berufliches Ziel hoch zu stecken. „Hauptschülern werden zu viele Schulwechsel bei der Weiterbildung zugemutet“, erklärt Norbert Zeller. Daher sollte es möglich sein, dass jede Hauptschule einen Realschulabschluss anbietet. „Werden die Schüler intensiver gefördert, bringen sie bessere Leistungen.“

Regionale Qualität und Frische

Über 10.000 Weihnachtssterne frisch aus Mauch's Gewächshäusern - Riesige Auswahl!

Sternstunden bei Mauch! am So. 16. November 11-17h
Verkaufsoffene Sonntage: am So. 23. November 11-17h

Adventsausstellung, Blumentombola, Floristikvorführungen, Bewirtung, Kerzenziehen für Kinder, viele Deko-Trends im über 600 m² großen Weihnachtsmarkt

Deko-Ideen und Floristik-Tipps auf über 600 m² Weihnachtsausstellung - „Eine der Schönsten unserer Region!“

Am So 16.11. Weinprobe mit der Bodensee-Weinprinzessin Stefanie Haltmaier

Mauch
grün erleben

Die besten Ideen: bei Mauch!